



Protokoll und Vorinformationen zur 1. Sitzung der Elternräte 2022/23 vom 12. September 2022

Leitung: Michael Renaudin, Franziska Dominguez

Teilnehmende aus der Schulleitung (SL) und dem Lehrerkollegium (LP):

Karin Schüpbach, Lukas Beer (SL, Zyklus 1), Daniel Haudenschild (SL Zyklus 3), Karin Specogna (LP, Zyklus 2)

Protokoll: Michael Renaudin

1. Begrüssung/ Protokollführung

Das Präsidium begrüsst die Elternrätinnen und Elternräte sowie die Vertreterinnen und Vertreter des Lehrerkollegiums.

Michael Renaudin übernimmt die Protokollführung.

2. Protokoll vom 23.5.2022

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

3. Informationen aus dem Präsidium

Projekt Binden- und Tamponspender: Das Projekt ist gut unterwegs. Der ER wird anlässlich der Sitzung der ER-Präsidien der Stadt eine Rückmeldung geben.

Nachfolge ER-Ämter

ER-Finzen: Patricia Michaud wird sich künftig um die ER-Finzen kümmern – vielen Dank! Wer noch ER-Franken hat, kann den Betrag gerne per Banktransfer oder per Twint überweisen:

IBAN: CH 3608 4402 5953 2432 001

Twint: 076 577 72 84

Aufhängung Verkehrsbanner: Zwei liebe Menschen haben das freie Ämtli übernommen – Merci!

4. Information aus Schulkommission, Schulleitung und Arbeitsgruppen: Ergänzungen und Fragen

Schulkommission

Wichtigste Priorität: Nachfolgeregelung für Karin Schüpbach. Erste Rekrutierungsrunde war nicht erfolgreich. Momentan sind 2 Stellen à 60-100% ausgeschrieben (Pensenwahl flexibel).

Zu den Informationen der Tagesbetreuung

Eltern haben sich beschwert, dass die Anmeldefrist für die Betreuungsangebot während der Schulferien zu früh angesetzt ist. Die Leiterin der Tagesschule das diesbezüglich beim Schulamt der

Stadt interveniert. Karin Schüpbach: Eine Stellungnahme der ER dazu könnte aber durchaus hilfreich sein. Franziska Dominguez wird ein Schreiben verfassen.

Rückmeldung zum Anmeldeprozedere: Dies ist online weiter problematisch, das System gibt Eltern keine Rückmeldung nach der Anmeldung. Weiter: Die Fristen sind auf dem Anmeldeportal der Stadt nicht/kaum zu finden.

Info aus der QLE:

Nathalie Gerber vertritt den ER in der AG Stadtklima und Wohnumfeldaufwertung. Vielen Dank!

5. Varia

Flexibilisierung der Schulzeiten: Franziska Dominguez berichtet von den Erfahrungen Breitenrain, Spitalacker. Der Pilotversuch ist von der PH begleitet worden, der Abschlussbericht wird im Herbst erwartet. Die Schulkommission will in Absprache mit den Schulleitenden diesen Bericht abwarten. Der Entscheid müsste dann bis Ende des Kalenderjahres gefällt werden, um eine Änderung auf das neue Schuljahr 2023/24 zu gewährleisten. (Konkret könnte dies bedeuten: Alle SuS haben künftig um 8:00 Uhr Schulbeginn und dann bis 12:10 Uhr Unterricht). Die Nachmittagslektionen würden dann dementsprechend geplant werden. Fazit: Auch der ER wartet den Bericht ab und wird an der nächsten Sitzung im November gerne eine Diskussion führen. Kommentar Daniel Haudenschild: Auch die Rückmeldungen/Bedürfnisse der Lehrpersonen müssen berücksichtigt werden.

Oberstufe: Konzept des Pausenkiosks ist geändert worden. Die angebotenen Produkte sind nun gesünder.

Frage zum «Toilettenreglement» der Oberstufe: Ist es so, dass man nur in den kleinen Pausen auf Toilette darf? Daniel Haudenschild: Ja, das ist generell so, da besonders bei schlechtem Wetter sich viele SuS gerne ausschliesslich in den Toiletten aufhalten. Im «Notfall» werden selbstverständlich Ausnahmen gemacht.

Ateliers der 9. Klassen: Darüber wird von Miriam Stettler an der ER-Sitzung im November informiert.

Frage zu Corona: Wie schaut das Schutzkonzept der Schule aus? Wird es CO2-Messgeräte geben? Können sich Eltern engagieren? Daniel Haudenschild: Die Messgeräte für das Hochfeld 1 sind bestellt, aber noch nicht geliefert worden? Die Schulleitenden wünschen, dass jedes Schulzimmer mit einem solchen Gerät ausgestattet wird. Karin Schüpbach: In der Unterstufe sind diese Geräte bereits vorhanden. Wir tun weiter, was wir können, haben vom Kanton aber noch keine weiteren Informationen erhalten. Daniel Haudenschild: Wir haben noch Tausende von Masken. Diese würden sobald nötig wieder verwendet werden.

Schlittschuhverleih: Findet dieses Jahr nach den Herbstferien am Donnerstag, 20. Oktober 2022 statt. Die AG Schlittschuhverleih ist weiterhin offen für Freiwillige, die sich engagieren. Vielen Dank, wenn sich weitere Eltern engagieren.

Vorinformationen zur ER-Sitzung Vorinformationen des ER-Präsidiums

Projekt Bindenspender Mittel- und Oberstufe: Zwischenstand

Die Spender werden von den Mädchen in beiden Stufen genutzt. Im Grossen Länggassschulhaus wird das Nachfüllen durch eine Lehrerin, in der Oberstufe durch den SchülerInnenrat organisiert.

Ausgaben für Binden und Tampons seitens ER, 1. Halbjahr 2022: 122,- CHF

Informationen der Schulkommission

Infos Schulkommissionssitzung 29. August 2022

Rekrutierung Nachfolge Karin Schüpbach und Stefanie Kunz

Das Vorgehen des Rekrutierungsprozess der Nachfolge wird diskutiert.
Die Stellenausschreibung für die Nachfolge erfolgt vor den Herbstferien.

Controlling 2022-2025

In der Schulkommission orientiert die AG Qualität über das anlaufende Controlling 2022-2025. Die Ziele für den Schulkreis werden der Schulkommission vorgestellt:

1. Ziel: Strategie Schulkreisorganisation Länggasse-Felsenau
2. Ziel: Betrachtungen der Zyklusschnittstellen: Zusammenarbeiten-Zusammenwachsen

Die Ziele der Standorte werden – zusammen mit der SK Delegation Qualität - noch definiert und am 7. November in der Schulkommission verabschiedet.

Situation Schulraum

Die Schulleitungen informieren über die Schulraum-Situation an den jeweiligen Schulstandorten.

Die Situation im Rossfeld ist kritisch. Die Auswirkungen der Überbauung Reichbachstrasse sind schwer vorhersehbar.

Informationen aus dem Schulkreis

Am Mittwoch, den 31. August 2022, fand ein Ganztagesanlass der Lehrpersonen Zyklus 1 – 3 zum Bereich Gesundheitsförderung statt. Der Unterricht fällt an diesem Tag aus, die Eltern wurden bereits vor den Sommerferien schriftlich darüber informiert. Die Tagesbetreuung ist bei rechtzeitiger Anmeldung sichergestellt. Dieser schulkreisweite Anlass wurde vom Gesundheitsteam in unserem Schulkreis in Zusammenarbeit mit der Schulleitung organisiert und bezieht alle Lehrpersonen mit ein.

Unter dem Motto «Je besser man mit sich selbst lebt, desto besser kann man sich um andere kümmern» (Karl Lagerfeld), freuen sich Lehrpersonen und Schulleitungen auf einen bewegungsaktiven Tag. Die letzten zwei Jahre machten aufgrund der Covid-Situation grössere Kollegiumsveranstaltungen unmöglich. Umso wichtiger ist es, den Fokus wieder vermehrt auf Begegnung, Austausch und Zusammenarbeit zu richten. Damit stärken wir unser Kollegium und damit auch die Identität aller Beteiligten zu unserem Schulkreis.

Die Schulleitung hat sich nochmals an den Sicherheitsbeauftragten (SIBE) des Schulamts gewendet und darauf hingewiesen, dass der Belag des Pausenplatzes auf dem Muesmattareal in diesem Zustand nicht noch mehrere Jahre hingenommen wird. Der SIBE hat nun Immobilien Stadt Bern (ISB) auf diesen Missstand hingewiesen und um eine Einschätzung gebeten. Von ISB erreichte uns dazu folgende Rückmeldung: «Ich werde mich nochmals mit dem Kanton in Verbindung setzen. Aufgrund eines laufenden Projekts, werde ich dazu aber erst im Verlaufe des Septembers kommen (zusammen mit weiteren Anträgen von Seiten der Schule).»

Standort Hochfeld 1 / Zyklus 3

Projekte, Anlässe und Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick

- **Sporttag**
Der Sporttag fand bei sehr guten Bedingungen, am Ende begleitet von einem kurzen, aber heftigen Regenguss statt. Am Morgen gab es Gruppenwettkämpfe mit Athletik- und Funsport, am Nachmittag standen zahlreiche Sportarten (Biken, Fussball, Schach, Tennis, Boule, Tischtennis, Minigolf, «Treppensteigen»...) zur freien Auswahl statt. Der Sporttag kann zeitlich noch optimiert werden, das Konzept ist jedoch so angelegt, dass auch Nichtsportler:innen nicht überfordert oder blossgestellt werden.
- **Projektwoche**
Diese fand als Ersatz der Skilager vom 7. – 10. Juni statt. Die 9. Klassen waren die ersten drei Tage mit Proben für das Musical beschäftigt, die beiden anderen Jahrgänge waren fast durchwegs auswärts. Wetter so so la la, Stimmung in allen Klassen gut. Die Sportklassen hatten ihr eigenes Sportprogramm, koordiniert von den Trainer:innen der vier Sportarten.
- **Übergabegespräche**
Am 30.5. und am 13.6. fanden die Übergabegespräche von den 6. zu den 7. Klassen statt. Zum ersten Mal haben wir Rossfeld und Länggasse getrennt, was sich vom zeitlichen Ablauf her als ideal erwiesen hat. So war genügend Zeit vorhanden, um die Dossiers zu übergeben und zu kommentieren.
- **Wellentag**
Am 20. Juni fand der traditionelle Wellentag wieder einmal live vor Ort statt. Die Schüler:innen der 6. Klassen wurden von ihren neuen Lehrer:innen im H1 empfangen und die 9. Klässler:innen führten sie durchs Schulareal.

- **Bühne und Kunst**
Die beiden Spielabende von Bühne und Kunst waren ein voller Erfolg. Fast 600 Personen haben das Musical «Grease» bestaunen können. Der Rummelplatz vor der Turnhalle hat ebenfalls viele Besucher:innen angezogen und dazu geführt, dass wir das erste Mal seit Bestehen des Abschlussprojektes schwarze Zahlen schreiben konnten.
- **Abschluss(reisen)**
Sehr positiv war der Schulschluss mit allen Abschlussreisen und Veranstaltungen. Erfreulich war, dass wir dank klarer Abmachungen und viel Unterstützung auch zwei Jugendliche nach Berlin mitnehmen konnten, welche die Reise sonst nicht hätten antreten können. Ein Schüler wurde in Absprache mit den Eltern von der Abschlussreise dispensiert. Das Risiko, dass er sich nicht an die Abmachungen gehalten hätte, wäre zu gross gewesen.
- **Start im H1 – mit ukrainischen Flüchtlingen**
Der Start am 15. August mit dem obligaten Znüni vom Gesundheitsdienst ist gut geglückt. Wir haben 11 ukrainische Jugendliche in 9 Klassen integriert. Zudem ist noch ein Mädchen aus Namibia kurzfristig zu uns gestossen. Eine grosse Herausforderung, die wir dank einer ukrainischen Klassenhilfe (Anna Aleksenko, Lehrerin für Englisch und Psychologin) und dem formidablen Einsatz der DaZ – Lehrerin, Manuela Holzer, haben meistern können. Inzwischen ist ein weiterer ukrainischer Junge dazugekommen und ab 14.11. stossen noch einmal zwei Jugendliche aus dem Ausland zu uns. Es ist ein ziemlicher Kraftakt, all diese Schüler:innen gut zu integrieren. Weitere ukrainische Flüchtlinge können wir in diesem Schuljahr nur noch sehr bedingt aufnehmen.
- **Projektwoche**
Vom 12. – 15. September werden sich die 7. Klassen der Klassenfindung widmen, die 8. Klassen intensiv an der Berufswahl arbeiten und die 9. Klassen die ersten Schritte hin zum Abschlussprojekt machen.

Kollegium und Lehrpersonen

- **Kollegiumstage**
Von Mittwoch, 10. bis Freitag, 12. August fanden die Organisations- und Weiterbildungstage des H1 statt. Leider erkrankte der Dozent der Mittwochmorgenveranstaltung am Wochenende vorher schwer, so dass wir unser Programm kurzfristig umstellen mussten. Der Freitag bestand praktisch nur aus Fakultativangeboten (Weiterbildung) im Bereich Klassenführung, Organisation und IT. Die Angebote wurden jedoch sehr rege besucht. Am Donnerstagabend gab es einen kurzen kulturellen Teil («InterroBang»), am Freitag fand das traditionelle Teamessen im «Lokal» statt. Wir werden an der Augustkonferenz diese Form der Weiterbildung kurz evaluieren.
- **Jahresprogramm**
Ebenfalls an der Augustsitzung werden wir das Jahresprogramm des H1 einer gründlichen Prüfung unterziehen. Was ist unabdingbar? Woran wollen wir festhalten? Wo wollen wir Zeit und Ressourcen investieren? Welche Angebote streichen oder verändern wir? Es geht auch darum, die Ressourcen geschickt zu nutzen, unnötigen Personalaufwand zu vermeiden und Angebote, die nicht mehr gefragt sind oder nicht zu unseren Kernaufgaben gehören, zu streichen. Dazu werden verschiedene Arbeitsgruppen ins Leben gerufen.

Standort Grosses Länggassschulhaus, Muesmatt / Mittelstufe

Projekte, Anlässe und Veranstaltungen- Rückblick und Ausblick

- Für das laufende Schuljahr ist alles bereit, Anstellungen sind getätigt, Pensen wurden angepasst, Termine und Anlagen sind reserviert, Abläufe und Stundenpläne stehen. Wir sind im Zyklus 2 Länggasse gut gestartet und hoffen, dass es ein gutes Schuljahr 2022/23 wird.
- Am Donnerstag, dem 11. August, fanden am Morgen individuelle Zusammenkünfte in Gruppen, Teamvorbereitungsarbeiten mit den Heilpädagoginnen und Heilpädagogen oder freie Arbeit im Schulhaus statt. Am Nachmittag trafen wir uns zu letzten Fragen und Klärungen der Beurteilungspraxis zum LP21, Fragen zum Funktionieren von base4kids2 sowie zu den ersten Konferenzen.
- Am Freitag, 12. August 2022, fand ein Anlass zur Teambildung und Entwicklung der Lehrpersonen der Mittelstufe statt, wir trafen uns zu einer geführten Alpaca-Tour in Ortsschwaben – dieser bereitete den anwesenden Lehrpersonen viel Freude. Der Nachmittag diente weiteren Absprachen auf Klassenebene und dem Erstellen der noch ausstehenden Arbeitsvereinbarungen, es wurden individuelle Schwerpunkte gesetzt. Am Abend liessen wir die Vorbereitungsstage bei einem gemütlichen Abendessen im Restaurant Seidenhof und einem musikalischen Open-End-Anlass ausklingen.
- Am Montag, 15. August 2022, begrüsst wir bei bestem Wetter die neuen Drittklässlerinnen und Drittklässler sowie alle anderen Kinder. Wie jedes Jahr trafen wir uns auf dem Pausenplatz zum Vorstellen der Klassen und der Lehrpersonen. Anschliessend begleiteten die «Gotten und Göttis» der sechsten Klassen die Kinder der 3. Klassen auf einem ersten Rundgang durchs Schulareal und Schulhaus. Es ist uns wichtig, dass die neuen Kinder möglichst rasch zu dem doch recht grossen Länggassschulhaus eine gewisse Vertrautheit herstellen können. Für die allermeisten von ihnen wird dies ihr Schul- und Lebensort für die nächsten vier Jahre sein. Wie jedes Jahr gab es für alle anschliessend ein leckeres Znüni.
- Bei der Einführung des Lehrplans 21 wurde im Zyklus 2 vertieft auf den Bereich der Beurteilung eingegangen. Die Resultate wurden in übersichtlicher und prägnanter Form als «Beurteilungsgrundsätze Zyklus 2 Länggasse» zusammengefasst und zusammen mit einigen «Erläuterungen zum Beurteilungskonzept Zyklus 2 Länggasse» den Eltern übermittelt. Ergänzt wurde die Information mit der Darstellung über «Mögliche und individuelle Schullaufbahnentscheide». An den Elternabenden auf Klassenebene wie auch anlässlich der individuellen Standortgespräche nach den Herbstferien werden diese Grundlagen thematisiert. Diese Anlässe bieten auch Gelegenheit, auf individuelle Fragen einzugehen. Unser Beurteilungskonzept wird nach zwei Jahren evaluiert und falls notwendig, können in der Folge Anpassungen vorgenommen werden.

- Am Dienstag, 30. August 2022 fanden die Elternabende der 3. Klassen statt. Über die Formen der Beurteilung sowie die möglichen Schullaufbahnentscheide wurde vorgängig informiert. Insgesamt sind die neuen Drittklässlerinnen und Drittklässler gut in die Mittelstufe gestartet.
- Am Donnerstag, 01. September 2022, fand der OL der 5. Klassen statt, wofür im Vorfeld fleissig geübt wurde. Der OL der sechsten Klassen findet nach den Herbstferien statt.
- Am Donnerstag, den 09. September 2022, fanden die Elternabende der 5. Klassen statt. Die Informationen zum Übertrittsverfahren wurden vorgängig schriftlich abgegeben. Auf Klassenebene wurde mit den Eltern der Ablauf des Übertrittsverfahrens und allgemein zur Mittelstufe informiert. Über diese Thematik werden die Eltern laufend informiert, beispielsweise mit einem ausführlichen Informationsschreiben anlässlich der Abgabe des Übertrittsberichtes während der 6. Klasse. Das Schulamt der Stadt Bern bietet zu dieser Thematik am 02. November 2022 in Bümpliz eine Veranstaltung für fremdsprachige Eltern an. Wir machen die Erfahrung, dass sich die Eltern bei aufkommenden Fragen gerne niederschwellig vor Ort auf Klassenebene oder auch von der Schulleitung beraten lassen. Zudem wurden auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen über das neue Beurteilungskonzept samt Erläuterungen in Kenntnis gesetzt.
- Wir bitten Sie für Ihre Planungen um Beachtung der Terminliste und Unterrichtsausfälle in der Informationsbroschüre 2022/23 auf Seite 55, 56 und 57 «Termine und Unterrichtsausfall» z.B. zu Schlittschuhvermietung, Weiterbildungstagen der Lehrpersonen und anderes mehr.
- In unserer Jahresplanung Zyklus 2 Länggasse haben wir neben einem reichhaltigen Angebot an fakultativem Unterricht und Schulsport auch wieder klassische und beliebte Anlässe wie das Weihnachtskonzert und Theateraufführungen eingeplant. Wir sind zuversichtlich, dass wir diese nicht nur planen, sondern auch durchführen können.

Personelles

Wir sind froh, dass wir im Kollegium über eine hohe Kontinuität der Lehrpersonen verfügen. Die neu eröffnete Klasse 5e konnten wir mit ausgebildeten Lehrpersonen besetzen. Es verbleiben einzelne kleine Pensen, welche wir mit Quereinsteigern besetzen: Auch diese machen ihre Sache gut.

01.09.2022

Peter Kämpfen Karin Specogna

Standort Hochfeld 2, Muesmatt / Unterstufe

Projekte, Anlässe und Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick

Schule /Unterricht: Das Wichtigste: Unsere Schüler:innen und Klassen

- Erster Schultag: Wir starteten mit total 498 Kindern (Entwicklung über die letzten Jahre: 2021: 487, 2020: 456 SuS, 2019: 425 SuS, 2018: 409, 2017: 390; 2016: 394, 2015: 387; 2014: 373; 2013: 359; 2012: 343, 2011: 345).
- Schülerzahlen im KG: 257, davon 33 in den drei Basisstufen. Vorjahre: 2021: 266 und 33 BS, 2020: 250 und 33 BS / 2019: 217 und 39 BS / 2018: 213 und 20 BS.

- In der 1./2. Klasse sind es inkl. BS 245 SuS (Vorjahre 222, 204, 197 SuS).
- In den 2. Klassen werden 114 Kinder unterrichtet, davon 12 in der BS.
- Klassenhilfen und BisQu-Praktikum (BisQU = Bildungsstart mit Qualität): Im ersten Semester 22/23 werden in 13 von 13 Klassen je 6 Lektionen „Klassenhilfe“ pro Woche für die Unterstützung beim Kindergartenstart eingesetzt. Zudem kann im KG Depotstrasse 3 für ein Jahr ein BisQu-Praktikant eingesetzt werden, welcher am Morgen die Kindergartenklasse und am Nachmittag die Tagesbetreuungsgruppen unterstützt.
- SuS aus der Ukraine: Im Zyklus 1 sind 5 Kinder aus der Ukraine gemeldet. Aktuell 1 x KG D1, 1x Basisstufe Muesmatt, 1 x 1b, 1 x 2a, 1 x 2c. Die Kinder ab 1. Klasse sind momentan im IK und treten per 14.11.2022 ein.
- Am 22.09.2022 findet das 13. Treffen zwischen den Kita-Leiterinnen und der Schule statt: Thema: Erfahrungsaustausch und Planung der Zusammenarbeit im Zusammenhang mit der bevorstehenden Kindergarten-Einschreibung 2023/2024. Sie wird mit 13 KG- und 3 BS-Klassen auf der einen sowie 17 Kitas auf der anderen Seite wiederum eine grosse Herausforderung werden.

Bauliches: Schulraumplanung weiterhin auf dem Radar SL Z1 / Bereich Neubrückstrasse mit bloss 1 KG-Raum

- Das auf dem Hochfeldareal für 4 Klassen im Sommer 2021 neu erstellte Provisorium ist nun voll belegt. Die BSH und die KG-Klassen H3 (ehemals Schulhaus H1) und H4 (ehemals im grossen Länggassschulhaus) sind eingezogen. Der Standort Hochfeld 2 hat dort auch einen eigenen SSA- und einen Mehrzweckraum. Im OG ist zudem nun die Klasse 1b untergebracht. Dadurch wird das Schulhaus etwas entlastet: Im alten Schulhaus ohne Gruppenräume wurde im ehemaligen Klassenzimmer 1b ein Gruppenraum für die Nutzung durch fünf Klassen eingerichtet.
- Umzüge: Von Umzügen betroffen war die BS Muesmatt, welche vom Pavillon Muesmattstrasse 27q an die Muesmattstrasse 29 zügelte, wo auch die BS2 Muesmatt angesiedelt ist. Leider verhindert ein Feuchtigkeitsschaden die Nutzung der ganzen Fläche. Der betroffene Bereich ist durch eine Holzwand gesichert und abgetrennt.
- Die Klassen 1b, und 1e bekamen neues Mobiliar, um die hohe SuS-Zahl von 23 unterbringen zu können.
- KG-Raumsituation: Da der KG Glä aus dem Schulhaus Länggasse verschoben wurde, hat es im Bereich Neubrückstrasse nur noch einen KG (Bonstetten). Im Zusammenhang mit der Viererfeldplanung muss zwingend geschaut werden, was dort an KG-Bauten vorgesehen ist.

Veranstaltungen:

- Nach Möglichkeit werden Elternabende mit der Situation angepasstem Schutzkonzept durchgeführt. Die Schulleitung hat auf Anfrage der Lehrpersonen eine Empfehlung an sie herausgegeben.
- Schuljahreseröffnung: Am Dienstag, 23. August, wurde diese in der Muesmatt mit Wassereis gefeiert und am Mittwoch, 24. August, fand das „Begrüssungsznüni“ im Schulhaus H2 unter dem Motto «Mit Kreiseln und Schwung ins Schuljahr starten !»
- Donnerstag, 1. September, 19.00 Uhr: Der Elternabend der Schulleitung wurde für alle Eltern der neuen Erstklässler wie bereits letztes Jahr wieder vor Ort durchgeführt.
- Es findet auch dieses Jahr im Zusammenhang mit den Vorsichtsmassnahmen Pandemie im Zyklus 1 kein Tag der offenen Türen statt. Die Eltern werden aber gezielt in andere Aktivitäten eingebunden. Die Türen stehen Ihnen auf kurze Vorankündigung jederzeit für einen Besuch offen.

Kollegium, Lehrpersonen und Schulleitung

- Das Kollegium, die neuen Lehrpersonen, die neuen Teams und die neuen Klassen sind grossmehrheitlich gut ins Schuljahr gestartet.
- Die Weiterbildungstage vom 8./9./10. August fanden wieder im üblichen Rahmen statt. Die Themen waren: «Draussen unterrichten», «Kooperatives Lernen», «Einführung neue Lehrpersonen in die Finanzen und das Mentorat», «Neuorganisation Spezialräume»
- Am 30. August fand der Weiterbildungstag zum Thema «Gesundheitskompetenzen» für die Lehrpersonen aller Standorte des Schulkreises statt.
- Eine Klassenlehrperson Kindergarten ist in der zweitletzten Ferienwoche beim Sport verunfallt. Sie kann ab 5. September wieder unterrichten. Die Stellvertretung ist bis dahin sichergestellt.
- Eine neue Klassen-Lehrperson 1./2. Klasse ist in der ersten Schulwoche erkrankt. Die Stellvertreterin könnte bis zu den Herbstferien bleiben.
- Drei Lehrpersonen haben uns ihre Schwangerschaft mitgeteilt. Ausfälle sind ab Dezember/Januar 2023 zu erwarten. Die Stellvertretungssuche läuft.
- Die Co-Schulleitung ist gut in die neue Zusammenarbeit gestartet. Es ist anspruchsvoll und intensiv, aber auch anregend und es läuft. Der Prozess um die Nachfolgeregelung wird von der SK verantwortet und läuft.

05.09.2022, Lukas Beer und Karin Schüpbach

Bericht aus der Tagesbetreuung Länggasse

1. Start der Tagesbetreuung Länggasse im neuen Schuljahr 2022/23

Insgesamt sind über 440 Kinder für die Tagesbetreuung Länggasse angemeldet worden. Diese verteilen sich auf die drei Standorte: Türmli, Tobleregg und Depotstrasse.

Alle drei Filialen sind sehr stark ausgelastet, insbesondere an den Tagen Mo, Di und Do.

Der Start der Tagesbetreuung im neuen Schuljahr und mit den neuen Filialen und Teams ist gut gelungen. Nach 2-3 Wochen hat sich der Alltag bereits recht gut eingependelt und die meisten Kinder und Jugendlichen finden sich in ihren (neuen) Gruppen gut zu recht.

2. Raumsituation

Mit den sehr hohen Anmeldezahlen sind wir in allen drei Filialen an der oberen Auslastungs- bzw. Platzgrenze angestossen und dies trotz Optimierungen wie Einführung des Kinderrestaurants im Türmli (Zyklus 2 und 3) und an der Depotstrasse sowie Beizug von Räumlichkeiten an der Neufeldstrasse 6 (Bronx und Spielgruppe).

Für die Folgejahre ist gemäss Statistiken mit einem allgemeinen Zuwachs der Kinderzahlen von 10% zu rechnen. Das gilt auch für die Tagesbetreuung. Deshalb ist die Tagesbetreuung für das Schuljahr 2023/24 und für weitere Jahre dringend auf weitere Räumlichkeiten angewiesen.

3. Ferienbetreuung

Neu ab den Herbstferien 2022 wird die Ferienbetreuung von der Tagesbetreuung organisiert und durchgeführt (siehe Verordnung). Hierfür hat das Schulamt der Stadt Bern die Anmeldefristen für

die Ferienbetreuung bestimmt. Diese gelten für alle Schulkreise gleich. Den Eltern wurde dies im Informationsschreiben für die Anmeldung zur Tagesbetreuung im Mai 2022 kommuniziert.

Wir erhielten in den letzten Wochen viele nachträgliche Anmeldungen für die Herbstferien. Einige davon mussten wir leider ablehnen, da wir bereits voll ausgelastet sind. In den letzten Tagen erhielten wir auch einige Klagen von Eltern, die mit der Anmeldung zu spät waren oder die die Anmeldefristen als viel zu früh erachten. Für die Herbstferien müssen die Kinder jeweils bis Ende Mai angemeldet werden, für die Sportwoche, Frühlings- und Sommerferien 2023 bis zum 16. Dezember 2022. Wir sind bereits mit dem Schulamt im Gespräch, ob zumindest die Frist für die Sommerferien verlängert werden kann. Für die Organisation der personellen Ressourcen benötigen wir jedoch genügend Vorlaufzeit.

4. Co-Leitung Tagesbetreuung

Die Leitung der Tagesbetreuung Länggasse besteht aktuell aus einem Dreierteam:

Martina Flückiger

Arbeitstage: Mo, Mi und Do

Véronique Bodmer

Arbeitstage: Di, Do und Fr

Simone Schneider

Arbeitstage (Büro): Di und Do

Erreichbar ist die Leitung unter leitung.tb.laenggasse@bern.ch oder über die Telefonnummern 031 321 28 70 und 031 321 54 76.

5. Anlässe

- Am Do, 15.09.2022 um 19.00 Uhr findet in allen Filialen ein Elternabend statt. Die drei Leitungspersonen sind in je einer Filiale anwesend.

Véronique Bodmer, Co-Leiterin Tagesbetreuung Länggasse

Infos der AG-Verkehr

Ausbau Fernwärme

Nach den Sommerferien versperrten Materialdepots entlang der Hochfeldstrasse die Sicht auf die Strasse. Beispielsweise war dadurch die Sicht beim Fussgängerstreifen am Ralligweg sehr stark eingeschränkt.

Die AG Verkehrssicherheit hat mehrere Gespräche mit den Verantwortlichen geführt. Seither wurden die Depots neu organisiert und es ist auch wieder ein Verkehrsdienst im Einsatz.

Die Schwierigkeit an dieser Baustelle ist, dass sie sich bewegt und die Platzverhältnisse sehr eng sind. Die Gefahren wandern mit der Baustelle mit. Die AG Verkehrssicherheit bittet die Eltern, die Baustelle mit ihren Kindern zu besprechen, zu begehen oder auch die Kinder auf dem Schulweg zu begleiten. Gefährliche Situationen können der ewb oder der AG Verkehr (agverkehr[at]gmx.ch) gemeldet werden. Weitere Informationen über die Baustelle befinden sich im Internet www.ausbau-fernwaerme.be.

Nathalie Gerber

Infos der AG Schulraum

Pausenplatz Muesmatt

Der Pausenplatz Muesmatt befindet sich in einem teilweise desolaten Zustand (viele grosse Löcher im Asphalt) und ist deshalb als Pausenplatz und Sportfläche kaum noch geeignet. Die Sanierung durch den Eigentümer (Kanton) ist eigentlich erst mit der Gesamtüberbauung des Muesmatt-Areals geplant (aktuell nicht vor den 30er Jahren). Auf Grund von Anfragen seitens Eltern, Lehrpersonen und der AG Schulraum hat die SL das Schulamt deshalb um eine Begehung und Sicherheitseinschätzung gebeten, gekoppelt mit einer Einschätzung zum Handlungsbedarf. Der Sicherheitsbeauftragte der Stadt teilt die Auffassung zum Zustand des Platzes und hat Immobilien Stadt Bern (ISB) gebeten, mit dem Kanton Kontakt aufzunehmen und eine provisorische Reparatur des Belags zu beantragen. Sollte dies seitens des Kantons abgelehnt werden, fordert das Schulamt andere Lösungen seitens des ISB.

Franziska Dominguez

AG Verkehrsbanner

Die Verkehrsbanner werden von uns jeweils nach den Sommer- und Herbstferien auf- und abgehängt. Caroline Brugger und Pia Badertscher geben ihr langjähriges Amt ab, herzlichen Dank an die beiden! Die Banner von Caroline übernimmt Franziska Schade. Für die Banner von Pia bräuchte es ab Herbstferien 2022 eine Ersatzperson.

Zudem müssten zwei bis drei neue Banner beim BFU bestellt werden (Diebstahl), die alten Banner wurden uns kostenlos ersetzt. Sollten neu Kosten für den Ersatz anfallen, bitten wir den Elternrat um die Übernahme dieser Kosten.

Sarah Haas

Informationen aus der Quartierkommission

1. Anfrage der QLE an ER AG Schulraum: Nutzung Kirche Matthäus als provisorische Aula

Neben SL und SK wurde auch ER AG Schulraum um Stellungnahme gebeten. Das Aula-Provisorium Matthäus-Kirche eignet sich für die Länggasse nur für eine beschränkte Art von Veranstaltungen, da es durch die periphere Lage für Zyklus 1 gar nicht und für Zyklus 2 nur bedingt geeignet ist. Grössere Veranstaltungen für Eltern oder LehrerInnen sowie für Zyklus 3 wären grundsätzlich denkbar. Wobei man jedoch bedenken muss, dass Veranstaltungen wie „Bühne und Kunst“ der 9. Klassen jede Menge Bühnenmaterial erfordern. Der logistische Aufwand sowohl für den Transport des Materials als auch für Proben der SuS wäre sehr gross, dafür nutzbare Nebenräume müssten allenfalls noch abgeklärt werden. Das Aula-Provisorium als vollwertige Aula anzubieten, birgt zudem die Fehlinterpretation der EntscheidungsträgerInnen, dass bei nicht voller zeitlicher Ausnutzung, gar kein Bedarf für eine Aula besteht.

Rückmeldung der QLE: Aufgrund der geäusserten Bedenken (u.a. Distanz, Machbarkeit, Gefährdung Definitivum Viererfeld etc.) wie der insgesamt sehr zurückhaltenden Haltung zu diesem Vorschlag,

wird der Antrag «Provisorische Aula Matthäus» seitens Quartierkommission nicht weiterverfolgen. Sollte sich im Laufe der Zeit eine konsolidierte Meinung hinsichtlich Aula Provisorium ergeben, so ist die QLE jederzeit Anlaufstelle für solche Anliegen.

2. Anfrage QLE, ewb, TAB: AG Stadtklima und Wohnumfeldaufwertung

Im Rahmen des ewb Fernwärme Grossprojektes wird der ER angefragt, insbesondere AG Verkehr oder andere interessierte ER, in der AG Stadtklima und Wohnumfeldaufwertung mitzuwirken. Konkret geht es um die Mitwirkung bezüglich Strassenraumumgestaltung und Entsiedlung entlang der Hochfeldstrasse.

Thomas Supersaxo

